

Genehmigung durch das Rektorat
am 01.01.2023
Zuerkennung der Studienkennzahl 710 702
durch das BMBWF am 20.05.2025

Präambel

Verschiedene Ausbildungsformen ermöglichen mittlerweile die Ausbildung zur Elementarpädagogin/ zum Elementarpädagogen. Gemeinsam ist allen Ausbildungsformen, dass eine qualifizierte Begleitung während der Praxiszeit den Theorie-Praxis-Transfer sichern kann und die Entwicklung zu einer pädagogischen Professionalität unterstützt. Der Lehrgang verbindet Inhalte aus dem sozialpädagogischen und psychologischen Bereich mit praxisbezogenen Inhalten und Aufgaben, die die Rollenklärung und Selbstreflexion unterstützen. Praxisanleiter*innen sind Leitende und strukturieren den Ausbildungsprozess der Praktikant*innen (Jugendliche – Erwachsene), sie sind Vorbild in der pädagogischen Arbeit, sie beraten und geben Orientierung. Praxisbegleitung ist eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit, der Lehrgang will Handwerkszeug hinsichtlich kommunikativer, gestalterischer und fachlicher Kompetenzen bieten.

Zielgruppe	Pädagogische Fachkräfte, die Praktikant*innen aus dem elementarpädagogischen Bereich betreuen Pädagogische Fachkräfte von Praxiskindergärten; Praxislehrkräfte an BAfEPs
Voraussetzungen	Zielgruppe für den Hochschullehrgang sind Elementarpädagog*innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und (mehrjähriger) Berufserfahrung. Die Zulassungsvoraussetzungen sind: • eine Reife- und Diplomprüfung BAfEP (BAKIP) / der entsprechenden Kollegform oder • ein abgeschlossenes Bachelorstudium Elementarpädagogik oder • ein abgeschlossener Hochschullehrgang Elementarpädagogik
Dauer in Semester	2
Abschlussvoraussetzung	Aktive Teilnahme an Präsenzveranstaltungen sowie Selbststudienelemente
Abschluss	Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme am Hochschullehrgang (6 ECTS)

Inhalte

- Grundlagen zu Aufgaben, Rollen und Kompetenzen im Anleitungsprozess
- Anleiten, begleiten und beraten im elementarpädagogischen Kontext
- Gesprächstechniken, Feedbackmethoden
- Professionalität in Anleitung und Mentoring

Ziele

Die Absolventinnen und Absolventen ...

- können verschiedene Rollen als Praxisanleiter*in einnehmen und reflektieren
- kennen Ausbildungsanforderungen und können flexibel agieren
- können Feedback- und Reflexionsprozesse fachgerecht und differenziert leiten und begleiten
- können mit den Praktikant*innen Situationen des pädagogischen Alltags im Sinne eines Theorie-Praxis-Transfers besprechen und analysieren.

SKZ	Syllabus HLG	SSt	ECTS
Modul 1	Grundlagen der Praxisanleitung	1,334	2
PREM1AUFGR	Aufgaben und Rollenklärung	0,667	1

Inhalte

- Anforderungen an Praxisanleitung und Mentoring
- Rollen und Aufgaben
- Gestaltung des Anleitungsprozesses

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- kennen Aufgabenfelder und Rollen in der Praxisanleitung
- kennen verschiedene Phasen des Anleitungsprozesses und können diese gestalten und unterstützend begleiten
- analysieren Praxisprozesse theoriegeleitet

PREM1REFRA	Reflexion der Rolle und des Anleitungsprozesses	0,667	1
-------------------	--	--------------	----------

Inhalte

- Reflexion der eigenen Rolle und Aufgaben
- Diskussion der Bedeutung von qualitativvoller Praxisanleitung im pädagogischen Team

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- analysieren und reflektieren eigene Erwartungshaltungen an die Tätigkeit und stellen diese in Verbindung mit Anforderungen an Praxisanleitung
- diskutieren Anforderungen qualitativvoller Praxisanleitung im Praxisteam
- entwickeln theoriegeleitet ein eigenes Professionsverständnis.

Modul 2	Beratung und Kommunikation	1,334	2
PREM2GLGSP	Grundlagen der Gesprächsführung	0,667	1

Inhalte

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Anleitung, Begleitung, Beratung
- Gestaltung von Feedbackprozessen
- Jugendliche-Erwachsene im Ausbildungskontext, erwachsenengerechtes Lernen

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer...

- verfügen über Kenntnisse der Gesprächsführung und wenden unterschiedliche Methoden in der Praxisbegleitung an
- kennen Möglichkeiten der Beratung
- kennen diverse Feedbackmethoden und können sie in der Praxis anwenden
- begleiten und leiten Feedback- und Reflexionsprozesse fachgerecht und differenziert, vor allem in Bezug auf die Entwicklung der Erzieherpersönlichkeit (Jugendliche-Erwachsene)

PREM2REFAU	Reflexion von und Austausch zu Anleitungsgesprächen	0,665	1
Inhalte Durchführung kollegialer Hospitation und Analyse eines Feedbackgespräches			
Ziele Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer... - analysieren und reflektieren Möglichkeiten der Gesprächsführung in der Praxisanleitung. - sammeln miteinander und voneinander Erfahrungen in der kollegialen Hospitation. - reflektieren eigene Stärken und Lernfelder und können verschiedene Möglichkeiten der Anleitungsgespräche einsetzen.			
Modul 3	Professionalität im Kontext der elementaren Ausbildung	1,734	2
PREM3PROFV	Professionsverständnis	0,867	1
Inhalte - Rechtliche Grundlagen - Ausbildungsinhalte und Kompetenzmodelle - Theoriegeleitete Analyse und Reflexion des pädagogischen Handelns			
Ziele Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer... - kennen die Lehrplan- bzw. Ausbildungsinhalte von Ausbildungsformen und können entsprechend den Anforderungen flexibel agieren - kennen für die Praxisanleitung relevante gesetzliche Grundlagen - kennen entsprechende Kompetenzmodelle - können mit den Praktikant*innen Situationen des pädagogischen Alltags im Sinne eines Theorie-Praxis-Transfers besprechen und analysieren			
PREM3PROEB	Professionalität in der elementaren Bildung	0,867	1
Inhalte - Methodik und Didaktik der elementaren Bildung - Kompetenzorientierte Einschätzung und Bewertung			
Ziele Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer... - kennen aktuelle und zeitgemäße didaktische Ansätze und können daran orientiert den Aufbau von Handlungskompetenzen unterstützen (Theorie-Praxis-Transfer) - können auf Grundlage von Kompetenzrastern Feedback geben			
Summe		4,402	6
Workload des HLG - Zeitinvestition		Stunden à 60 Minuten	
Summe Lehreinheiten		49,5	
aktive Teilnahme an Präsenzveranstaltungen			
Summe Selbststudienelemente		100,5	
vertiefendes Literaturstudium, Transferaufgaben, Portfolioarbeit			
Workload bei 6 ECTS		150	